

7. Punktspiel Herbst 2018 SG Röhrmoos gegen ASV Dachau

Zum auf dem Papier haushohen Favoriten personifiziert durch einen ASV Dachau
ging es am 04.11.18 in die Auswärtsbegegnung an der Gröbenrieder Straße. Gleich
zu Beginn bauten die Gastgeber gehörig Druck auf und durchkreuzten massiv die
angedachten Lauf- und Passwege unserer Jungs. Trotzdem gelang es der
Mannschaft über schnell angesetzte vertikale Stafetten immer wieder Gefahr in die
eimische Spielhälfte zu tragen. Lukas z. B. setzt Marcel geschickt in Szene welcher
diese Möglichkeit jedoch unkonzentriert vertändelt. Auch Quirin H. kommt nach
einer Ecke zum Distanzschuss diesen konnte der ASV Keeper gerade noch so von
der Wertungsmarkierung kratzen. Die anfängliche Dominanz Dachau`s
untermauerte schließlich das 1 – 0, entstanden nach einer unschlüssig geklärten
Defensivaktion der angereisten SG. Danach war das Team vollends im Geschehen
angekommen, ließ dennoch die vielen Anlagen im Aufbau nach vorne oft fahrlässig
liegen, obwohl sich Dachau zunehmend gegen einen wachen Auswärtskader
chwer tat und im Bestreben gegen den Ball nur noch wenig bewerkstelligen konnte.
Zur für das Heimteam mittlerweile schmeichelhaften Pausenführung waren unsere
Jungs bis zu diesem Zeitpunkt dem Ausgleich näher als die platzstellende
Mannschaft dem Ausbau der knappen Führung dies sollte an dieser Stelle klar
unterstrichen werden. Nach dem Seitenwechsel kam unser Kader zunächst hoch
motiviert aus dem Kabinengang lief aber, bedingt durch eine offen stehende
Abwehrkette, bald in den zweiten Gegentreffer, somit stand es völlig überraschend 2
– 0 für die Hausherren. Die darauf hin entstehende Phase individueller
Unpässlichkeiten ermöglichte den dritten Abschluss für Dachau und die Partie war
zu diesem Zeitpunkt eigentlich schon gelaufen. Den ersten „Fehltritt“ des
Röhrmooser Torhüters konnte Oliver mit zwei hintereinander folgenden, astreinen
Glanztaten auf der Linie noch glatt bügeln, bevor dieser einen Diagonalball zur Mitte
hin abklatschte sowie einen durchaus haltbaren Fernschuss unterschätzte. Es wäre
jedoch einseitig dargestellt nur dem Torhüter die „alleinige Schuld“ (falls es so
etwas im Mannschaftssport überhaupt gibt) am damit einhergehenden **5 – 0**
Endstand anzukreiden, schließlich versäumte es die gesamte „Elf“ über die
komplette Laufzeit der Begegnung aus dem durchaus engagierten Auftreten Kapital
zu schlagen. Somit verpasste es die SG wieder einmal am heutigen Tag die Früchte
eines sich abzeichnenden Punktgewinns zu ernten, womit das Erreichen der
„Aufstiegsränge“ zu einer Herkulesaufgabe entwächst. Appell an die Jungs: Kopf
hoch, abputzen und einfach in den letzten drei Partien die volle Punktzahl holen,
dann ist diese ungenutzte Chance zur Verbesserung des Zählerkontos schnell in
Vergessenheit geraten!

Kader:

Jakob, Lukas, Oliver, Quirin R., Jan, Marcel, Quirin H.,
Benedikt, Luca, Lucius, Michi, Sebastian H.